



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Hier: Abschiebungen aus Hagen

**Beratungsfolge:**

08.02.2017      Sozialausschuss

**Beschlussvorschlag:**

siehe Anlage

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

26.01.2017

An die  
Vorsitzenden des Sozialausschusses  
Frau Ramona Timm-Bergs

Sehr geehrter Frau Timm-Bergs,

bitte nehmen Sie folgenden Vorschlag zur Tagesordnung gem. § 6 (1) GeschO für die Sitzung des Sozialausschusses am 08.02.2017 auf:

### **Abschiebungen aus Hagen**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Sachstandsbericht über die Abschiebungspraxis in Hagen zu geben und dabei insbesondere auf die folgenden Fragen einzugehen:

- Wieviele Abschiebungen aus Hagen gab es in 2016?
- Wie viele Flüchtlinge kamen in Abschiebehaft, wieviele davon waren Frauen, wieviele Männer? Wie lange saßen sie dort ein?
- Bei wievielen davon wurden die Personen in ihre Herkunftsländer zurückgeführt, und bei wievielen wurde in ein anderes EU-Land abgeschoben?
- Gab es auch freiwillige Rückreisen? Wenn ja, wieviele und wohin? Wurde dabei mit Anreizen gearbeitet?
- Wieviele Personen stehen zur Abschiebung an?
- Aus welchen Herkunftsländern kamen die Abgeschobenen im Vorjahr und kommen die zur Abschiebung anstehenden Personen, bzw. welchen Nationalitäten gehören diese Personen an?
- Wieviele der anstehenden Rückführungen sollen in die Herkunftsländer der Betroffenen durchgeführt werden und wieviele in andere EU-Staaten?

Unabhängig vom Themenkomplex Abschiebung und Ausreise wüssten wir gerne, ob die Personalsituation im Ausländeramt den Herausforderungen angemessen ist. Sind alle Planstellen besetzt, und bewegt sich der Krankenstand im Durchschnitt der gesamten Stadtverwaltung?

Mit freundlichen Grüßen  
Bündnis 90/ Die Grünen im Rat

Ruth Sauerwein  
Mitglied im Sozialausschuss

f.d.R.  
Hubertus Wolzenburg  
Fraktionsgeschäftsführer